

Im MM Migros  
Center Birsfelden!

*toppharm*

Apotheke Gächter



Für Ihre Rezepte  
und Dauerrezepte.

Die Wochenzeitung für Birsfelden

# Birsfelder Anzeiger

Freitag, 24. Juni 2016 – Nr. 25



Redaktion 061 264 64 92 Inserate 061 645 10 00 Abo-Service 061 645 10 00 redaktion@birsfelderanzeiger.ch

Abo-Ausgabe

## Hochwasser verhindert Stausee-Cup

Der Stausee-Cup des AWS Birsfelden konnte letztes Wochenende nicht wie geplant über die Bühne gehen. Weil der Rhein wegen des Hochwassers für die Kleinschiffahrt und den Fährbetrieb gesperrt war, konnte nur der gesellschaftliche Teil des Anlasses stattfinden. **Seite 7**

## Tischtennis-Show mit viel Humor

Der Tischtennis Club Copains Birsfelden organisierte am vorletzten Samstag in der Sporthalle eine internationale Tischtennis-Show, bei der die beiden früheren Weltklasse-Spieler Jindrich Pansky und Milan Orlovski mit Mini-Schlägern, Bratpfannen, Holzschlägern und Schuhsohlen spielten. **Seite 9**

## Feuerwehr: Neue Mitglieder gesucht

Alle Einwohnerinnen und Einwohner des Jahrgangs 1996 sowie die Neuzugezogenen der Jahrgänge 1995 bis 1982 sind zur obligatorischen Feuerwehr-Rekrutierung aufgeboten: Sie findet am Donnerstag, 18. August, statt. **Seite 10**

# Spitex Birsfelden macht sich fit für die Zukunft



Die Spitex Birsfelden wechselt Ende Jahr die Rechtsform: Aus einem Verein wird eine Firma. Präsident Markus Vöggtli und Geschäftsführerin Gaby Graf, hier vor dem Lokal im Alterszentrum, erklären, warum dieser Wechsel der Organisation den Weg in die Zukunft ebnet. **Seite 3**

Abonnieren Sie den  
**BIRSFELDER  
ANZEIGER**  
für Fr. 71.- pro Jahr!  
Tel. 061 645 10 00  
abo@lokalzeitungen.ch

Selber lagern im SELFSTORAGE [www.wagner-umzuege.ch](http://www.wagner-umzuege.ch)  
–Privatumzüge gross und klein  
–Geschäftsumzüge  
–Möbellager  
–Zügelshop  
–Lokal-Schweiz-Europa  
–Überseespedition  
–Gratis-Beratung  
 Der kompetente  
Umzugspartner, seit 1934.  
**WAGNER**  
UMZÜGE BASEL  
Büro: Mo – Fr 7.30 – 18 Uhr · Rheinstrasse 40 · Birsfelden **Tel. 061 416 00 00**

**Raffinierter Gewürzspeck**  
zum Grillieren  
oder kalt Aufschneiden  
  
**Natura-Qualität**  
Arlesheim · Reinach · Muttenz · Partyservice  
[www.goldwurst.ch](http://www.goldwurst.ch)

## Schont Natur und Portemonnaie

VENGO  
ELECTRICab  
**2390.-****NEU!****Jetzt  
Probe-  
fahren!****Garantie  
3 Jahre Akku 1 Jahr**Mehr Informationen  
auf [vengo-mobility.ch](http://vengo-mobility.ch)**Vengo Electric V100**36095 mit Blei-Säure Akku 2390.00  
36437 mit Li-Ion Akku 3990.00Ca. CHF 1.-  
Energiekosten/100kmLaden an jeder  
normalen SteckdoseBis zu 100 km Reichweite  
mit einer Akkuladung

Preise in CHF, Artikel- und Preisänderungen vorbehalten LS - 25/2016

**Dauertiefpreise****Nächste  
Grossauflage  
1. Juli 2016**

Annahmeschluss Redaktion

**Montag, 12 Uhr**

Annahmeschluss Inserate

**Montag, 16 Uhr****Birsfelder  
Anzeiger**

Wir kaufen oder entsorgen

**Ihr Auto**zu fairen Preisen  
**079 422 57 57**[www.heintzroeschag.ch](http://www.heintzroeschag.ch)

K-1212

Zu verkaufen

**Chalet auf Lauchernalp  
im Lötschental**Baujahr 2003, Wohnraum mit Küche,  
Schwedenofen und WC.  
Im OG: zwei Doppelzimmer mit Balkon,  
Vorratsraum, Bad mit Dusche und WC.  
Abstellraum für Holz und Sportgeräte.Das Chalet ist in tadellosem Zustand und  
neu eingedeckt.

Autoabstellplatz inkl. Fr. 750'000.-

Für Besichtigungen: 079 204 28 00  
bitte nur Interessenten, keine Vermittler.

041344

**Möchten auch Sie den Birsfelder Anzeiger  
Woche für Woche in Ihrem Briefkasten?****Abo-Bestellung**

Jahresabo zum Preis von Fr. 71.-

Ich abonniere den Birsfelder Anzeiger

Name

Vorname:

Adresse:

Telefon:

Unterschrift:

LV Lokalzeitungen Verlags AG  
Abo-Service, Postfach 198, 4125 Riehen  
Telefon 061 645 10 00  
[abo@lokalzeitungen.ch](mailto:abo@lokalzeitungen.ch), [www.birsfelderanzeiger.ch](http://www.birsfelderanzeiger.ch)**Farb**inserate sind eine gute InvestitionJede  
Woche  
aktuelle  
Angebote  
auf  
dieser  
Seite**Dringend! Raum Birsfelden!****Betriebsmitarbeiterinnen (50-100%)**

- 3- oder 4-Schichtbetrieb  
(05.00-14.00, 14.00-22.30, 22.30-05.00)
- Bereitschaft für Samstagarbeit
- Gute mündliche Deutsch-Kenntnisse
- Verfügbarkeit in den Monaten Juni-August
- Mobilität zwingend

Herr Andy Schweizer freut sich auf Ihren Anruf  
oder Ihre vollständige Bewerbung.Global Personal Partner AG, Kornhausplatz 2,  
4622 Egerkingen **Tel. 062 387 80 90****[andy.schweizer@global-personal.ch](mailto:andy.schweizer@global-personal.ch)**

041260

## Spitex **Aus dem Verein wird Ende Jahr eine GmbH**

Die Spitex Birsfelden ändert ihre Rechtsform: Damit will sie Kosten sparen und sich für die Zukunft bereit machen.

Von Sabine Knosala

Am 7. Juni haben die Mitglieder der Spitex Birsfelden an der Mitgliederversammlung zu einer gewichtigen Änderung einstimmig Ja gesagt: Per 1. Januar 2017 erfolgt die Neugründung der Spitex Birsfelden GmbH (Gesellschaft mit beschränkter Haftung). Der bisherige Verein ändert seinen Zweck und wird zum Förderverein Spitex Birsfelden.

### Agiler auf dem Markt

Die Gründe für diesen Schritt sind vielfältig: «Die Verantwortung ist für einen Verein zu gross geworden», erklärt Spitex-Präsident Markus Vögli. So generiert die Spitex mittlerweile einen Umsatz von jährlich 2,4 Millionen Franken und beschäftigt 40 Mitarbeitende.

Ein weiteres Problem stellt die Mitgliederversammlung dar, die nur einmal im Jahr tagt: «Das ist zu träge, um im Markt zu bestehen», meint Spitex-Geschäftsführerin Gaby Graf. Schliesslich habe sich das Umfeld stark gewandelt – bei-



Dank der Dienstleistungen der Spitex können ältere Menschen länger in ihren eigenen vier Wänden wohnen bleiben.

Foto zVg

spielsweise durch gesetzliche Vorgaben und private Spitex-Organisationen, die neu als Konkurrenten für die gleichen Dienstleistungen auftreten. «Künftig kann die Geschäftsleitung die meisten Entscheidungen treffen», sagt Graf und ergänzt: «Dadurch treten wir professioneller auf und können schneller Kooperationen mit anderen Spitex-Organisationen eingehen.»

Weiter soll der Einfluss der Gemeinde als Kostenträgerin gestärkt werden: Heute hat sie nur über ihr Vorstandsmitglied etwas zu sagen.

Neu ist die Gemeinde alleinige Gesellschafterin und wählt die Geschäftsführung der GmbH.

### Keine Entlassungen

«Kurz gesagt: Wir wollen optimal auf die Zukunft vorbereitet sein und Kosten sparen», fasst Vögli zusammen. Für die Mitarbeitenden wird sich dagegen nichts ändern: «Die Arbeitsverträge werden unverändert übernommen und auch die Anstellungsbedingungen wie Lohnreglement oder Pensionskasse bleiben gleich», so Vögli.

## Kolumne

### Tea Time

Von Rolf Stucki



Was gibt es für einen Fussballfreund Schöneres, als mit der Familie, Freunden, Bekannten und Nachbarn

im Garten sein privates EM- oder WM-Viewing zu genießen? Eine Wurst auf den Grill, ein Bier oder auch zwei, schliesslich dauert so ein Viewing-Day von 15 bis 23 Uhr. Da will man gut gepflegt sein. So haben wir uns also auch für die laufende EM, zusammen mit den Nachbarn, unsere private Arena aufgebaut und konnten es kaum erwarten, bis es endlich losging.

Nun waren eben Halbzeit in diesem EM-Turnier und das Resultat ist einigermaßen ernüchternd: Nicht das sportliche, da haben ja die Schweizer mit ihrer Qualifikation für die Viertelfinals das Soll erreicht. Nein, es ist das Gesellschaftliche und somit auch das Kulinarische, das wegen des Hundewetters buchstäblich ins Wasser gefallen ist. Einmal grilliert und kaum einen Kasten Bier getrunken, erachte ich als niederschmetterndes Ergebnis für zwei Wochen EM.

Wir haben die EM, wenn überhaupt, in Decken gehüllt genossen. Getrunken hat man, anstelle eines Biers, eher eine Tasse heissen Tees, damit wenigstens die Finger warm bleiben. Die Gäste sind teilweise gar nicht erst gekommen, weil sie sich nicht zwingend eine Erkältung holen wollten oder einfach keinen Tee mögen.

Es soll ja nun besser werden, das Wetter. Und möglicherweise können wir in der zweiten Hälfte der EM noch etwas gutmachen, und mein Bier-Vorrat reduziert sich auf ein erträgliches Mass. Wenn nicht, dann war diese EM halt ein Vorgeschmack auf die WM 2022 in Katar, denn dort findet der Final am 18. Dezember statt. Dann werden wir uns über eine Tasse Tee freuen.



Birsfelder Anzeiger

Susanne Morawa Ammann

## Kinder- und Jugendbibliothek

### Bibliofreak-Wanderung



Trotz schlechtem Wetter nahmen rund 100 Personen an der geführten Wanderung teil.

Fotos zVg



Das Posaunen-Ensemble trat in der Gemeinde- und Schulbibliothek Reinach auf.

Im Rahmen der nationalen Bibliofreak-Imagekampagne der Bibliotheken hat am vergangenen Sonntag eine gemütliche Familienwanderung stattgefunden, an der sich auch die Kinder- und Jugendbibliothek Birsfelden beteiligt hat.

Die Wanderung von Ettingen nach Reinach war trotz schlechtem Wetter ein voller Erfolg. Rund 100

Teilnehmende wagten sich hinaus in die Nässe. Während der ersten Hälfte regnete es in Strömen, doch alle hielten durch. Zur Mittagsrast im Froloo war es zum Glück trocken, und ein Feuer für die Würste war schon entfacht. Am grossen Dessertbuffet in der Gemeinde- und Schulbibliothek Reinach durften sich die tapferen Wandernden

stärken. Das Posaunen-Ensemble der Musikschule Reinach spielte, und für die Kinder wurde die Geschichte «Pippilothek» mit Bilderbuchkino erzählt. Es gab einen Ballonwettbewerb und feine Glace. Daniel Zahno signierte auf Wunsch seine Bücher. Die Bibliothek war geöffnet und konnte besichtigt werden.



Wir danken von ganzem Herzen allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten für die zahlreichen Beweise der Anteilnahme und des Mitgeföhls beim Abschied unseres lieben Vaters, Schwiegervaters und Opes

## Andreas Fischer-von Rohr

Ein besonderer Dank geht an Herrn Wolfgang Meier für die persönlichen Abschiedsworte, und an den Mitzelebanten Herrn Pfarrer B. Zen für die Gestaltung des Gottesdienstes.

Herzlichen Dank für die Kränze, Schalen und Blumen, Beileidsbezeugungen in Wort und Schrift, die heiligen Messen, Geldspenden für späteren Grabschmuck und Spenden an die Missionen.

Ebenfalls danken wir allen für das grosszügige Opfer, bestimmt für Missionar Pater Urs Fischer und die katholische Kirchengemeinde Birsfelden.

Birsfelden, im Juni 2016

Die Trauerfamilie

Dreissigster: Sonntag, 10. Juli 2016, um 10 Uhr in der Bruder Klaus Kirche, Birsfelden

### Top 5 Belletristik

1. **Donna Leon**  
[1] Ewige Jugend.  
Comissario Brunettis  
25. Fall  
Krimi | Diogenes Verlag
2. **Martin Walker**  
[3] Eskapaden – Der achte Fall  
für Bruno, Chef de Police  
Krimi | Diogenes Verlag
3. **Joël Dicker**  
[2] Die Geschichte der  
Baltimores  
Roman | Piper Verlag
4. **Benedikt Wells**  
[4] Vom Ende der Einsamkeit  
Roman | Diogenes Verlag
5. **Elke Heidenreich**  
[5] Alles kein Zufall  
Kurze Geschichten |  
Hanser Verlag

### Top 5 Sachbuch

1. **Konrad Beck**  
[2] Durch den Gotthard.  
Bau und Betrieb des  
Gotthard-Basistunnels  
Comic | Atlantis Verlag
2. **Sahra**  
[–] **Wagenknecht**  
Reichtum  
ohne Gier  
Wirtschaft |  
Campus Verlag
3. **Peter Wohlleben**  
[1] Das geheime Leben  
der Bäume  
Natur | Ludwig Verlag
4. **Giulia Enders**  
[4] Darm mit Charme  
Gesundheit | Ullstein Verlag
5. **Michael Lüders**  
[–] Wer den Wind sät –  
Was westliche Politik im  
Orient anrichtet  
Politik | C. H. Beck Verlag

### Top 5 Musik-CD

1. **Cameron**  
[–] **Carpenter,**  
**Touring-Orgel**  
All you need  
is Bach  
Klassik | Sony
2. **Nikolaus Harnoncourt**  
[–] The last recording.  
Beethoven –  
Concentus Musicus Wien  
Klassik | Sony
3. **Gregory Porter**  
[–] Take me to the alley  
Jazz | Blue Note
4. **Bob Dylan**  
[4] Fallen Angels  
Pop | Sony
5. **Reinhard Mey**  
[–] Mr. Lee  
Pop | Universal

### Top 5 DVD

1. **Iraqi Odyssey**  
[–] Samira Jamal,  
Uldin Tanya  
Dokumentarfilm |  
Look Now
2. **The Danish Girl**  
[2] Eddie Redmayne,  
Alicia Vikander  
Spielfilm | Universal Pictures
3. **Gänsehaut**  
[–] Jack Black, Odeya Rush  
Spielfilm | Sony Pictures
4. **Yehudi Menuhin**  
[3] **1916 – 2016**  
Der Geiger des  
Jahrhunderts  
Musik-Dokumentation | EuroArts
5. **Heidi**  
[4] Bruno Ganz, Anuk Steffen  
Spielfilm | Impuls

Bücher | Musik | Tickets

Aeschenvorstadt 2 | 4010 Basel | T 061 206 99 99 | F 061 206 99 90  
Diese Bestseller gibts auch online: [www.biderundtanner.ch](http://www.biderundtanner.ch)

**Bider&Tanner**  
Ihr Kulturhaus in Basel

## Aus dem Landrat

## Energiegesetz und Rheinstrasse

Von Simon Oberbeck\*



An seiner letzten Sitzung vom 16. Juni verabschiedete der Landrat mit 80 zu 4 Stimmen bei 3 Enthaltungen das revidierte

Energiegesetz. Es regelt unter anderem die Gewinnung von Energie im Untergrund, ermöglicht den Gemeinden eine eigene Energieplanung und setzt auf die Energieeffizienz von Gebäuden. Die Fördermittel für Gebäudesanierungen werden verdreifacht und so das 2010 zusammen mit dem Gewerbe lancierte Baselbieter Energiepaket fortgeführt, sofern die Stimmberechtigten der Energieabgabe zustimmen. Diese soll auf den Verbrauch nicht erneuerbarer Wärmeenergie erhoben werden, nicht aber auf Strom.

Die CVP-/BDP-Fraktion befürwortet die Abgabe als Beitrag des Kantons an die Klimaziele des Bundes. Das revidierte Energiegesetz ist die erste Totalrevision, die vom neu zusammengesetzten Landrat verabschiedet wurde. Die deutliche Zustimmung ist einer konstruktiven Kommissionsberatung und Zusammenarbeit der Fraktionen zu verdanken.

Ein weiteres Thema war der Teil-Rückbau der Rheinstrasse als Teil des Gesamtprojekts A22, das vom Volk angenommen worden war. Eigentlich hätte der Rückbau direkt nach der Eröffnung der A22 in Angriff genommen werden sollen. Die CVP-/BDP-Fraktion lehnt die Gesetzesinitiative «Zur Verkehrs-Kapazitätssicherung der Rheinstrasse zwischen Pratteln und Liestal», die einen Rückbau der Rheinstrasse verhindern will, grossmehrheitlich ab und unterstützt den Gegenvorschlag der Regierung. Die Initiative verlangt je eine Normalspur pro Richtung sowie einen mittigen Mehrzweckfahrstreifen mit Verkehrsleitsystem, das bei Bedarf eine Freigabe innert kürzester Zeit ermöglicht. Aus Sicht der Regierung und der CVP-/BDP-Fraktion würde dies teure Installationen und Signalanlagen sowie eine Verkehrsüberwachung erfordern. Daher hat die Regierung einen Gegenvorschlag beantragt, der dem Stimmvolk nun mit der Initiative zur Abstimmung unterbreitet wird.

\*Landrat CVP

## IBA Basel

# Regio-Grüngürtel mit Label ausgezeichnet

Die Internetseite «Regio-Grüngürtel» präsentiert 100 regionale Ausflugsziele im Grünen – auch in Birsfelden.

BA. Die dreisprachige Website «Regio-Grüngürtel» (gruenguertel.ch) der Stiftung für trinationalen Umweltschutz Trinum hat am Donnerstag, 16. Juni, am Birsköppli als erstes Projekt das Label der IBA Basel 2020 erhalten. Die Website präsentiert 100 Orte, die innerhalb der trinationalen Agglomeration Basel liegen und verknüpft diese anhand nützlicher Tipps und diverser Ausflugsrouten. Gleichzeitig setzt sich Trinum für einen aktiven Umweltschutz und die Erhaltung dieser einzigartigen Naherholungsgebiete ein. Damit feiert die IBA Basel bereits vier Jahre vor ihrem eigentlichen Präsentationsjahr das erste fertiggestellte Projekt.

## 100 Destinationen

Ob Website, Social Media oder App: Wer das Dreiland erkunden und erleben möchte, der findet beim Regio-Grüngürtel nicht nur Anregungen für Ausflugsziele, sondern es gibt für jeden Ort auch Angaben zum Zeitbedarf, zu Verpflegungsmöglichkeiten und eine Wegbeschreibung, wie man ihn nach Möglichkeit umweltschonend mit dem öffentlichen Verkehr, dem Velo oder zu Fuss erreicht. 100 Naturräume in der trinationalen Agglomeration Basel (45 in der Schweiz, 30 in Deutschland und 25 in Frank-



Manuel Friesecke, Geschäftsführer Regio Basiliensis, Regierungsrat Hans-Peter Wessels, Monica Linder-Guarnaccia, Geschäftsführerin IBA Basel 2020, und Heiner Vischer (von links) mit dem Label. Foto zVg

reich) sind ausführlich dokumentiert. Darunter befinden sich auch das Birsköppli in Basel, das Kraftwerk in Birsfelden und der Hardwald in Muttenz.

## Für alle geeignet

Ob Bewohner des Dreilands oder Tourist, ob Jung oder Alt: Die Plattform lädt ein breites Publikum dazu ein, die Umgebung mit ihren «natürlichen» Attraktionen grenzenlos kennenzulernen. Über die sozialen Netzwerke Facebook, Google+ und direkt über die Website kann den Betreibern zudem Feedback gegeben werden. Neben Deutsch und Französisch sind die Informationen auch in Englisch aufbereitet, damit auch Expats, die bei internationalen Unternehmen in der Agglomeration Basel tätig sind, davon profitieren können.

Gemäss ihrem Motto «Au-delà des frontières, ensemble – Gemeinsam über Grenzen wachsen» sucht die IBA Basel durch die Umsetzung diverser Projekte und Massnahmen Wege für eine kooperative Entwicklung der Agglomeration. Dabei geht es aber nicht nur darum, der Region eine neue Identität zu geben. Vielmehr soll die übergreifende regionale Angebotsvielfalt in Wert gesetzt werden, Synergien effizient genutzt und der Bevölkerung diese zugänglich gemacht werden.

[www.gruenguertel.ch](http://www.gruenguertel.ch)

Anzeige



Tag der offenen Fenster:  
**schauen Sie rein.**

**Am Samstag, 25. Juni 2016,**  
von 9.00 bis 16.00 Uhr.  
Mit attraktiven Rabatten  
und grossem Wettbewerb.

**HASLER FENSTER**

Oberwilerstr. 73, 4106 Therwil,  
Telefon 061 726 96 26,  
[haslerfenster.ch](http://haslerfenster.ch)

## Wirtschaft

## Waser AG: Hornussen vor dem Aus

BA. Kaum gerettet, droht dem Entsorgungscenter der Waser AG in Hornussen das Aus. Grund ist ein von der Gemeinde angedrohtes Gewichtslimit auf der Zufahrtsstrasse.

Am 16. März musste die Klein AG mit ihren Entsorgungscentren in Hornussen und Rheinfelden ihre Bilanz deponieren. Die Waser AG sorgte für einen nahtlosen Übergang. Beide Betriebe wurden weitergeführt, das Personal übernommen. Nun will jedoch die Gemeinde Hornussen auf der Zufahrtsstrasse ein Gewichtslimit von 5,5 Tonnen einführen. Den Lastwagen der Waser AG und der Kundschaft bleibt

damit die Zufahrt verwehrt. Für die Ängste der Gemeinde und der Anwohnerschaft hat die Waser AG volles Verständnis: Die Chauffeure sind strikte angewiesen, auf der Schulstrasse grösste Vorsicht walten zu lassen. Zudem hat sich die Anzahl der Fahrten von und zum Entsorgungscenter seit der Übernahme deutlich reduziert.

Wird die Zufahrt aber durch ein Gewichtslimit gesperrt, droht die Schliessung des Betriebs. Entlassungen wären nicht zu vermeiden. Die Waser AG ist jedoch bestrebt, in einvernehmlichem Dialog mit der Gemeinde eine Lösung zu finden.

Evangelisch-reformierte Kirche

## Public Viewing Achtelfinale

An der Fussball-Europameisterschaft hat die Schweizer Mannschaft das Achtelfinale erreicht. Wir haben beim bisherigen Public Viewing geschwitzt, gejubelt und ausgerufen. Das Ergebnis zählt und lässt uns am Samstag, 25. Juni, um 15 Uhr zusammenkommen. Ab 14 Uhr ist das Kirchgemeindehaus offen. Getränke und Verpflegung sind vorhanden.

## Treff am Mittwoch: Sommerpause

Im 14-tägigen Wechsel gibt es am Mittwochnachmittag ab 14.30 Uhr im reformierten Kirchgemeindehaus die Möglichkeit zum Spiel und gemütlichen Beisammensein bei Kaffee und Kuchen.

Während der Ferienzeit kommt es zu folgenden Unterbrüchen:

- KaffeeSatz: Dieser findet letztmalig vor den Ferien am 29. Juni statt. Wir beginnen wieder am 17. August.
- Spielnachmittag: Den Spielnachmittag gibt es am 6. Juli und am 20. Juli auch in der Ferienzeit. Nach der Sommerpause beginnt der Spielnachmittag wieder am 24. August.

Burkhard Wittig, Sozialdiakon

Evangelisch-methodistische Kirche

## Erzählcafé zu Ja und Nein

Wie oft sagen Sie Ja und wie oft Nein? Wann sagen Sie Ja und wann Nein? Wetten, Sie sagen öfter Ja als Nein? Manchmal muss man im Leben das Nein-Sagen lernen, damit man nicht untergeht in den An-

sprüchen und Aufgaben. Wie haben Sie das Nein-Sagen gelernt? Was hat dazu beigetragen, dass Sie gerne Ja sagen und dann in einer Aufgabe aufgehen? Im Erzählcafé erzählen Sie Ihre Erlebnisse zum Thema und hören die Geschichten der anderen Teilnehmenden.

Das Erzählcafé findet am Dienstag, 28. Juni, von 14.30 bis 16 Uhr im Gemeindesaal der EMK in Birsfelden an der Kirchstrasse 8/10 statt.

Walter Wilhelm, Pfarrer

«Christus ist ein Diener der Juden geworden um der Wahrhaftigkeit Gottes willen, um die Verheissungen zu bestätigen, die den Vätern gegeben sind; die Heiden aber sollen Gott loben um der Barmherzigkeit willen.»

Römer 15,8-9

## Wort zum Sonntag

### Ramadan Kareem

Von Peter Dietz\*



Wir befinden uns im Moment mitten im neunten Monat des islamischen Kalenders, dem Ramadan. Das ist die

Zeit, in der Muslime auf der ganzen Welt von Sonnenauf- bis Sonnenuntergang fasten. Während Fasten gewöhnlich meint, nichts zu essen oder zu trinken, so verzichten viele im Ramadan auch auf das Rauchen, das Schwören oder ihre Ungeduld zu verlieren. Der Sinn des Fastens ist, sich der Gegenwart Gottes wieder mehr bewusst zu werden und ein gottgefälliges Leben zu führen. Ramadan Kareem oder Ramadan Mubarak ist ein Grusswort an Muslime in diesem Monat.

Besonders wird aber während des Ramadans die Gastfreundschaft gepflegt. So fand letzte Woche zum Beispiel das öffentliche Fastenbrechen (Iftar) der Basler Muslimkommission und des Interreligiösen Forums Basel statt, an der auch Vertreter der Regierung und viele Menschen aus diversen Religionen teilgenommen haben.

Vergangenen Mittwoch war ich auch an einem Iftar in der amerikanischen Botschaft in Bern. Hier hat die amerikanische Botschafterin, selber jüdischen Glaubens, andere Botschafterinnen und Botschafter muslimischen Glaubens sowie interreligiös Interessierte zu einem Fastenbrechen und Gedankenaustausch eingeladen. In guter Nachbarschaft bekomme ich im Monat Ramadan manchmal von meinen muslimischen Nachbarn im Haus einen Teller mit köstlichen Speisen.

Der Ramadan ist eine Festzeit und eine Zeit, Freundschaften zu pflegen und anderen Gutes zu tun. Wenn Terroristen, die sich auf den muslimischen Glauben berufen, in den Medien grosse Aufmerksamkeit geniessen, so ist es wichtig, demgegenüber auch das Positive zu berichten. Islam kommt von Salam, was eigentlich Frieden bedeutet. Als Christ freue ich mich mit meinen muslimischen Bekannten und wünsche Ihnen eine gesegnete Fest- und Fastenzeit: Ramadan Kareem!

\*evangelisch-reformierter Pfarrer

## Kirchenzettel

### Reformierte Kirchgemeinde

**So, 26. Juni:** 10 h: Abschied-Gottesdienst, Pfarrer Mark Hoskyn.

**Mi, 29. Juni:** 14.30 h: KaffeeSatz, gemeinsames Beisammensein bei Kaffee und Kuchen im KGH.

**Fr, 1. Juli:** 19.30 h: Come'n'see im KGH.

**So, 3. Juli:** 9.30 h: Fahrdienst für betagte und gehbehinderte Personen zum Gottesdienst (Anmeldung bis spätestens Donnerstag, 30. Juni, 11.30 Uhr, Tel. 061 311 47 48).

10 h: Gottesdienst, Pfarrer Peter Dietz und der Posaunenchor, *Kollekte:* Stiftung Werkstar Münchenstein.

*Amtswoche:* Pfarrer Peter Dietz

### Bruder-Klaus-Pfarrei

**Sa, 25. Juni:** 17.30 h: Kein Gottesdienst, da Mattenfest.

**So, 26. Juni:** 10 h: Gottesdienst auf der Fridolinsmatte, zusammen mit der Missione Cattolica Italiana, anschl. gemeinsames Mittagessen.

**Mo, 27. Juni:** 16.50 h: Rosenkranz in der Kirche.

**Mi, 29. Juni:** 9.15 h: Gottesdienst mit Kommunionfeier.

**Fr, 1. Juli:** 18.30 h: Preghiera.

### Evang.-meth. Kirche (EMK)

**So, 26. Juni:** 9.30 h: Gebet im Pfarrhaus.

10 h: Espresso-Gottesdienst (SB und Team), parallel: Arche Noah: Kolibri / die anderen Gruppen: Kinder-Kino.

**Di, 28. Juni:** Ab 11.45 h: Mittagstisch (Anmeldung bei Margrit Eschbach, 061 821 78 61).

14.30 h: Erzählcafé im Gemeindesaal der EMK in Birsfelden: «Nein sagen lernen – müssen ...».

20 h: Gospel Factory.

**Mi, 29. Juni:** 9.30 h: Krabbelgruppe Sonneblume.

9.30 h: Bibelgespräch.

### Heilsarmee

**Fr, 24. Juni:** 14.15 h: Singeinsatz im Altersheim Madle, Pratteln.

**So, 26. Juni:** 9.15 h: Offenes Gebet.

10 h: Regio-Gottesdienst, KiHo, anschliessend Apéro.

**Di, 28. Juni:** 20 h: Übung Brass-Band.

**Mi, 29. Juni:** 14.30 h: Mitenand-Freundschaftstreffen, Heilsarmee Basel, Erasmusplatz.

**Fr, 1. Juli:** 19 h: Gebetstreffen (Arche).

**So, 3. Juli:** 9.15 h: Offenes Gebet.

10 h: Gottesdienst, KiHo.

Infos: [www.heilsarmee-birsfelden.ch](http://www.heilsarmee-birsfelden.ch)

### Freie Evangelische Gemeinde

**So, 26. Juni:** 10 h: Brunch-Gottesdienst, Kinderhort, Kids-Treff.

**Mi, 29. Juni:** 9.30 h: Krabbelgruppe Binggis.

18 h: Deutschkurs.

**Do, 30. Juni:** 20 h: Hauskreise.

**Frühgebet (30 Min.):**

Mo–Do 6.30 h; Fr 7 h; So 9.30 h.

Weitere Programmhinweise:

[www.feg-birsfelden.ch](http://www.feg-birsfelden.ch)

## Nicaragua-Gruppe

### Letzter Verkauf vor der Sommerpause

Wenn Konsumenten und Bauern zusammenarbeiten, dann entsteht eine feine Zwischenverpflegung mit Charakter. Eine davon ist Barrita – ein knuspriger Riegel von Claro Fair Trade nach Rezeptur aus Griechenland, mit Bio-Sesam aus Nicaragua und Zucker aus fairem Handel.

Solche gerecht hergestellten Riegel, diverse Snacks in kleinen Portionen wie Nüssli mit Salz oder Curry gewürzt und weitere bekannte Max-Havelaar-Produkte wie Kaffee, grosse und kleine Schokoladentafeln, Honig und Tee verkaufen wir neben den feinen Bananen am kommenden Samstag, 25. Juni, von 8.30 bis 11.30 Uhr vor der Migros und der Hard-Apotheke.

Mit dem Erlös unterstützen wir im Moment Projekte von Solidar Suisse (ehemals SAH) und Terre des hommes Schweiz. Bei Solidar Suisse ist dies ein Frauennetzwerk unter anderem mit Selbsthilfegruppen für Frauen, bei Terres des hommes Schweiz ist es das Projekt «Jugendliche gegen Gewalt», das Unterstützung in der Schule, Freizeit und eine Tätigkeit beim lokalen Radio beinhaltet. Bezeichnenderweise befinden sich die Projekte im Norden Nicaraguas, der immer noch stark unter den negativen Auswirkungen des Bürgerkrieges leidet.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch: Hasta la vista! Erster Verkauf nach der Sommerpause: Samstag, 29. Oktober.

Kathrin Bitterli, Nicaragua-Gruppe

Anzeige

## Bieli Bestattungen

Ein Familienunternehmen  
seit 1886  
für Birsfelden und Umgebung

Birsfelden, Allschwil, Liestal, Basel  
Tel. 061 481 11 59  
Wir sind 24 Stunden für Sie da.  
[www.bieli-bestattungen.ch](http://www.bieli-bestattungen.ch)

Basketball NLA

# Eine Trouvaille, die dem Angriff mehr Optionen gibt

Nach Durell Vinson und Chris Jones haben die Starwings mit Octavius Brown den dritten Amerikaner verpflichtet.

Von Georges Küng

Ob er das halten wird, was er verspricht, wird sich ab Oktober 2016 zeigen. Tatsache ist aber, dass mit Octavius Brown (23, 203 Zentimeter) ein Mann verpflichtet werden konnte, der «alles mitbringt, was nötig ist, um im europäischen Basketball zu triumphieren», wie dieser athletische, explosive Zweimeter-Mann von US-Fachkreisen beschrieben wird.

## Tolle Wurfquoten

Seine Entwicklung in der NCAA 1 bei den Alcorn State Braves verlief linear. Der Mann aus Brandon im Staate Mississippi war der unbestrittene Leader seiner Mannschaft und verlässt die renommierte Universität mit einem Punktedurchschnitt von 13 Zählern. Dazu kommen sieben Rebounds pro Match sowie unglaublich hohe Wurfquoten von 48 Prozent (Zwei-Punkte-Würfe) und 76 Prozent bei den Freiwürfen. Und was für die Starwings



Treffsicherer Neuzugang: Octavius Brown war für die Alcorn State Braves ein Punktgarant.

Foto zVg

und deren Cheftrainer Roland Pavloski wichtig war: Octavius Brown, dessen Spitzname Trey lautet, kann eine Drei-Punkte-Trefferquote von 40 Prozent aufweisen. «Neben Durell Vinson, der seine Stärken unter den Brettern hat, suchten wir einen Spieler, der auch aus der Mittel- und Weitdistanz erfolgreich ist. Mit Brown glauben wir, eine absolute Trouvaille verpflichtet zu haben, der

uns gerade im Angriff mehr Flexibilität und Optionen gibt», erklärt Pavloski.

Es ist ein offenes Geheimnis, dass die «Wings», welche im Herbst in ihre 12. Spielzeit in Folge in die NLA gehen werden, eigentlich den letztjährigen Centerspieler Devonte Upson (22, 206 Zentimeter) weiter verpflichten wollten. Mündlich waren sich die Baselbieter mit dem US-Profi einig. «Doch Devonte, der noch

viel Entwicklungspotenzial hat, begann zu spekulieren und wollte den Sommer abwarten, ob er eine noch bessere Offerte erhält», verrät Trainer Pavloski. Ein Spiel, das die Birsfelder grundsätzlich nie mitmachen.

## Kein Poker

Und weil mit Octavius Brown ein ebenso junger und spektakulärer Spieler bereit war, «ohne Wenn und Aber sowie dem gewohnten Pokern unser Angebot zu akzeptieren, sind wir sicher, dass unser neuer Profi mindestens so stark wie Vorgänger Upson ist. Seine College-Statistiken, in einer wesentlich stärkeren Universität und Liga, sind jedenfalls besser», so Pavloski und die Klubleitung um Vizepräsident Pascal Donati und Präsidentin Gaby Weis vielsagend.

Damit haben die Starwings, als erster Klub der elf NLA-Vereine, ihr Profi-Trio (Brown, Jones und Vinson) bestimmt. Ob die neue Ausländerregelung «3 + 1» (vier Ausländer sind möglich, es dürfen aber maximal immer nur drei auf dem Feld stehen) vom Schweizerischen Basketballverband (FSBA) definitiv abgesegnet wird, wird sich Anfang Juli zeigen. Und ob das Birstaler Kombinat überhaupt von einem zusätzlichen Ausländer Gebrauch machen könnte, hängt natürlich auch von den Mitteln ab.

Wasserfahren

## Der Stausee-Cup «goht dr Bach ab»

Wegen Hochwassers kann der sportliche Teil heuer nicht stattfinden.

Seit Wochen plagen die hohen Wasserstände des Rheins das OK des Arbeiter-Wassersportvereins Birsfelden, sodass für das Wettfahren am letzten Wochenende bereits eine vereinfachte Strecke ins Wasser gehängt wurde, die erst noch sehr zuschauerfreundlich ausgestaltet war. «Bei uns sitzen Sie in der ersten Reihe.»

## Der Festbetrieb erwacht

Am letzten Freitagmorgen um etwa 1 Uhr übersprang dann der Rhein die Hochwasserlinie bei 790 Zentimetern, was gleichbedeutend mit der Sperrung der Kleinschiffahrt und des Fährbetriebes zwischen Basel und Birsfelden ist. Deshalb wurden im Lau-

fe des Morgens die entsprechenden Vereine darüber informiert, dass der Stausee-Cup in diesem Jahr nicht stattfinden wird – wohl jedoch die festlichen Aktivitäten. Dies könnte das erste Mal in den Vereinsgeschichten der Birsfelder Wasserfahrvereine sein, dass ein Wettfahren wegen des zu hohen Wasserstandes abgesagt werden musste. Die Birsfelder Bevölkerung bekam von dieser Absage nichts mit, sondern freute sich aufgrund des BA-Berichtes vom letzten Freitag auf die nahenden bekannten Felchenfilets im Bierteig.

Am Samstagmorgen konnte der AWS den Tag also langsam angehen, sodass um 11 Uhr der Festbetrieb erwachte. Nebst den Felchenfilets gab es auch Goldwürste von Jenzer, Merguez, Kalbsbratwürste, Schweinsteaks und Pommes frites. Selbstverständlich durften auch die Nussgipfel und die diver-

sen Kuchen nicht fehlen. An diesem Tag nutzten viele aus Birsfelden die Möglichkeit, sich kulinarisch verwöhnen zu lassen. Auch viele Mitglieder anderer Wasserfahrvereine zeigten sich trotz fehlendem Wettkampf aus Solidarität auf der Kraftwerkinsel.

Am Abend, nachdem die Anwesenden den Magen gefüllt hatten, begann der Auftritt der fünfköpfigen Band Red Folding Chair, die mit ihren Eigenkompositionen und Coversongs das Publikum unterhielten. Wer noch einen Stehplatz fand, konnte in der «Area 51» einen Drink geniessen (oder ein Alien suchen), bis dann zur fortgeschrittenen Stunde die Bar geschlossen und das Gelände abgeriegelt wurde.

## Zu Recht abgesagt

Wer es am Samstag verpasst hatte, konnte auch am Sonntag noch bei der kulinarischen Auswahl zugrei-

fen, bis sich gegen Abend langsam das Festgelände leerte.

Ein Blick auf die Rheinpegelstände zeigte, dass diese vom Freitag bis am Sonntagabend ohne Ausnahme immer im Hochwasserbereich lagen. Man kann also getrost festhalten, dass das Wettfahren aus der Sicht der rechtlichen Vorschriften zu Recht abgesagt wurde.

Spannend wird es wieder am Wochenende vom 2. und 3. Juli, also in gut einer Woche. Am Samstag um 9.45 Uhr startet der AWS zum Nationalen Paarwettfahren zum 100-jährigen Jubiläum des NC Basel. Der WFV folgt am Sonntag um 8 Uhr. Beide Vereine freuen sich auf einen grossen Anhang zur Unterstützung der Wettkämpferinnen und Wettkämpfer. Dann heisst es wieder «goht dr Bach ab». Dieses Mal hoffentlich mit Weidling ...

Michael Walti für den AWS Birsfelden

Fussball 3. Liga

# Das Ende der Experimente als Startschuss der Siegesserie

Der scheidende Trainer des FC Birsfelden, Stefan Krähenbühl, blickt auf eine erfolgreiche Saison zurück.

Von Alan Heckel

Die Schweiz ist im EM-Fieber, teilweise laufen mehrere Spiele im TV. Stefan Krähenbühl gehört aber nicht zu denen, die nach Arbeitschluss vor die Flimmerkiste sprinten, um die volle Dosis abzubekommen. «Ich hatte in dieser Saison genug Fussball. Ich habe diverse Champions- und Europa-League-Partien geschaut, da muss ich nicht auch noch jedes EM-Spiel sehen», sagt er.

## Prima Saisonstart

Besonders genau verfolgte der 34-Jährige 22 Meisterschaftspartien und zahlreiche Testspiele des FC Birsfelden. Kein Wunder schliesslich war er Trainer der ersten Mannschaft, die am Ende der Saison hochverdient den Aufstieg in die 2. Liga regional schaffte. Als «super» bezeichnet er die vergangene Spielzeit und nennt augenzwinkernd auch den Grund für die Promotion in die höhere Spielklasse: «Die Spieler haben



Mission erfüllt: Stefan Krähenbühl hat den FC Birsfelden in seiner zweiten Amtszeit zum Aufstieg in die 2. Liga regional gecoacht.

Foto Alan Heckel

gemacht, was ich ihnen gesagt habe!»

Die Saison hatte sich prima angelassen, aus den ersten fünf Partien resultierten genauso viele Siege. Doch dann geriet Sand ins Birsfelder Getriebe, bis zur Winterpause wurden nur noch zwei von sechs Spielen gewonnen. «Ich hatte schon im Vorfeld gewarnt, dass es schwer

wird. Vielleicht ging es zu Beginn zu leicht, sodass sich der Schlendrian breit gemacht hat», erzählt Krähenbühl.

Die Vorbereitung auf die Rückrunde sei «sehr gut» gewesen, als es losging, wirkte die Mannschaft allerdings nervös. Die Resultate waren zunächst besser als die Leistungen. Als Mitte April bei der Heimmiederlage gegen den FC Birklik die schwächste Performance der Saison gezeigt wurde, kamen Mannschaft und Trainerteam zusammen und redeten Klartext. Kurz darauf wurde bekannt, dass Krähenbühl nächste Saison zum SC Dornach (2. Liga interregional) wechselt.

## Fortschritte bei den Jungen

Fortan gewann das Team jedes Spiel, zumeist auf äusserst überzeugende Weise. Aussenstehende würden wohl einen Zusammenhang zwischen der Aussprache, dem angekündigten Abgang des Trainers und dem spielerischen Aufschwung des FC Birsfelden vermuten. Doch Stefan Krähenbühl verneint und nennt einen anderen Grund: «Bis dahin habe ich immer wieder experimentiert und junge Spieler eingebaut. Nach dem Birklik-Match habe ich dem Aufstieg alles untergeordnet und meist mit einem Stamm von 13 erfahreneren Akteuren gespielt.»

Dennoch attestiert der Trainer den jungen Birsfeldern eine gute Entwicklung. «Die Lücke zwischen ihnen und den arrivierten Spielern ist kleiner geworden.» Ein Leistungsunterschied ist aber logischerweise noch vorhanden. «Wenn ein Verein 20 gleich starke Spieler hat, spielt er nicht in der 3. Liga», so Krähenbühl.

## Lauter flotte Leute

Nach seiner zweiten erfolgreichen Amtszeit – 2011/12 hatte er die Hafenstädter in extremis vor dem Abstieg in die 3. Liga bewahrt – blickt er positiv auf die Zeit beim FC Birsfelden zurück. «Der Eindruck, den ich von damals hatte, hat sich bestätigt. In diesem Verein gibt es lauter flotte Leute.» Etwas Wehmut ist also dabei, wenn er den Club zum zweiten Mal verlässt, doch er sagt auch: «Meinen Auftrag in Birsfelden habe ich ja erfüllt.»

Nach Dornach wird Krähenbühl keine Spieler aus Birsfelden mitnehmen. «Denen gefällt es hier zu sehr – und das ist auch gut so», sagt er und traut dem Team nächste Saison den Klassenerhalt in der 2. Liga regional zu. «Die Mannschaft wird sicher nicht schlechter sein. Wichtig wird sein, dass alle ruhig bleiben, wenn es mal nicht laufen sollte.»

Promotion

## Gächter's Gesundheitstipp

### Schmerzende Beine?



Fühlen sich Ihre Beine abends oft schwer und müde an, schmerzen sie oder sind sie angeschwollen? Schwere, geschwollene Beine können frühe Anzeichen einer beginnenden Venenerkrankung sein und sollten ernst genommen werden. Daraus können nämlich nicht nur ästhetische Probleme wie Besenreisser, sondern auch problematische Krampfadern oder tiefe Venenthrombosen

entstehen. Doch so weit muss es nicht kommen! Wenn Sie frühzeitig und konsequent darauf achten, Ihre schmerzenden Beine zu pflegen und zu behandeln, können Sie Venenbeschwerden stark vermindern.

#### Pflegen Sie Ihre Beine!

Hier einige Tipps, wie Sie Ihre Beine aktiv, gesund und schön halten sowie Ihre Durchblutung verbessern können:

- Achten Sie auf eine ausgewogene Ernährung – optimalerweise ergänzen Sie Ihre täglichen Mahlzeiten mit Omega-3-Fettsäuren, welche zellschützend wirken.
- Trinken Sie genug – so halten Sie Ihren Kreislauf fit.
- Vermeiden Sie es, Ihre Beine zu

überkreuzen, um Venenstauungen zu verhindern.

- Aktivieren Sie die «Muskelpumpe» Ihrer Beine, indem Sie z.B. Ihre Füsse kreisen lassen. Dies unterstützt die Durchblutung Ihrer Beine enorm.
- Tragen Sie mehrmals täglich durchblutungsfördernde Crèmes oder Gels auf Ihre Beine auf, wie z.B. das Hirudoid forte.
- Kühlen und erfrischen Sie Ihre Beine mit kurzen, kalten Duschen, kühlenden Sprays oder Gels, z.B. dem Antistax Gel.
- Bei Venenbeschwerden können die Gefässwände durch pflanzliche Extrakte von z.B. rotem Weinlaub oder der Rosskastanie gestärkt werden. So kann einerseits vermieden werden, dass dicke, unschöne Krampfadern

entstehen und andererseits, dass die Beine anschwellen.

In der TopPharm Apotheke Gächter führen wir viele Produkte für Ihre Beingsundheit. Wir gehen auf Ihre Beschwerden ein und beraten Sie individuell und umfassend.

Ihr Team der TopPharm Apotheke Gächter

**toppharm**  
Apotheke Gächter

MM Migros-Center Birsfelden  
Chrischonastrasse 2  
4127 Birsfelden  
Telefon 061 261 66 00  
Fax 061 261 66 01

Tischtennis

# Mit Bratpfannen, Schuhsohlen und viel Humor

Am 60-Jahr-Jubiläum des TTC Copains Birsfelden zeigten zwei ehemalige Weltklasse-Spieler ihr grosses Können.

Von Patrick Häsler\*

Der Tischtennis Club Copains Birsfelden organisierte am vorletzten Samstag in der Sporthalle eine internationale Tischtennis-Show, bei der die beiden früheren Weltklasse-Spieler Jindrich Pansky (ehemals die Nummer 12 der Weltrangliste) und Milan Orlovski (WR 3) zuerst gegen die Lokalmatadoren Reto Müller und Denis Joset antraten. Im ersten Einzel hatte Müller, Coach der ersten Birsfelder Mannschaft, trotz guter Vorbereitung gegen Pansky keine Chance – zu gut und routiniert war der Altmeister und gewann mit 3:1-Sätzen. Joset seinerseits gewann den ersten Satz gegen Orlovski, verlor die Partie aber ebenso mit 1:3.

Im anschliessenden Doppel war die Überlegenheit der Vize-Weltmeister im Doppel am Anfang frappant. Jedoch konnten sich die Birsfelder bis in den fünften Satz zurückkämpfen, verloren aber leider mit 2:3.

Beim Höhepunkt des Nachmittags, der Show, spielten Pansky und Orlovski mit zwei Bällen gleichzeitig. Ja, sie steigerten sich gar auf drei Bälle, was schon sehr anspruchsvoll ist. Die beiden Protagonisten spielten auch mit kleinen Schlägern, mit Bratpfannen, Holzschlägern und Schuhsohlen – das ganze mit einer unglaublichen Leichtigkeit und Präzision, zudem stets mit Humor. Der Event war gespickt mit spektakulären Ballwechsellern – es hat sich gelohnt!

In der Woche nach der Show wurde das Jugend- und Erwachsenenentraining im Verein weitergeführt, mit zusätzlicher, neuer Motivation. Damit bereitet der Club sich auf die neue Saison 2016/17 vor, mit Mannschaften in der neu strukturierten, starken 2. Liga, aber auch in der 3., 4. und 5. Liga. Einzig in der 6. Liga ist der TTC Copains Birsfelden nicht vertreten. Der Verein steht jungen und älteren Männern und Frauen offen. Interessierte sind zu einem unverbindlichen Probetraining herzlich eingeladen.

\*Präsident TTC Copains Birsfelden  
www.ttc-copains-birsfelden.ch.vu



Zwei Spieler, drei Bälle: Milan Orlovski (links) und Jindrich Pansky bringen das Publikum zum Staunen.

Fotos zVg TTC Copains Birsfelden



Klein, aber oho: Auch mit einem Mini-Schläger ist Jindrich Pansky nicht zu stoppen.



Voller Einsatz: Die Lokalmatadoren Denis Joset (vorne) und Reto Müller beim Doppel.

Golf

## Tiffany Arafı gewinnt das Omnum Suisse

BA. Am vorletzten Wochenende fanden im Golf & Country Club Bonmont/VD die Schweizer Meisterschaften, Amateur und Professional (PGA), statt. Tiffany Arafı (Handicap +1.4) gewann zum zweiten Mal in Folge das Turnier Omnum Suisse und holte den Titel «Amateur-Schweizer-Meisterin 2016».

Wegen des schlechten Wetters am Samstag musste die zweite Runde abgebrochen werden. Nach der 72 zum Start legte die 16-jährige Birsfelderin den Grundstein für den Erfolg am Sonntag mit zwei 69-Runden (Schlussresultat -3). Die Zweitplatzierte beendete das Turnier mit 2 über Par.

Der Sieg ist ein weiterer Erfolg der noch jungen Karriere der Spielerin vom Golfclub Wylihof. Dank ihrer guten Leistungen wird Tiffany Arafı, die Mitglied des U18-Nationalkaders ist, mit der Nationalmannschaft die Europameisterschaften Girls U18 in Schweden (vom 5. bis 9. Juli) sowie die Europameisterschaften Amateur Ladies in Norwegen (vom 20. bis 23. Juli) spielen.



Vorher/Nachher: Tiffany Arafı beim Abschlag und mit dem Siegerepokal.

Fotos Karim Arafı

# Gemeinde-Nachrichten

Informationen des Gemeinderates und Mitteilungen der Verwaltung Nr. 25/2016

## Aufgebot zur obligatorischen Feuerwehr-Rekrutierung



*Einsatz! Für die vielen unterschiedlichen Aufgaben einer modernen Hilfeleistungsorganisation braucht die Feuerwehr genügend Personal. Am 18. August findet für alle aufgebotenen Personen die obligatorische Rekrutierung statt.*

Foto Feuerwehr Birsfelden, PR-Medienstelle

Gemäss § 5 Abs. 1 und § 5 Abs. 2 Feuerwehreglement der Gemeinde Birsfelden vom 9. und 10. Dezember 2013 sind alle Einwohnerinnen und Einwohner vom 21. bis 45. Altersjahr feuerwehrdienstpflichtig.

Alle Einwohnerinnen und Einwohner des Jahrgangs 1996 sowie die Neuzuzüger/innen der Jahrgänge 1995 bis 1982 (Zuzugsdatum zwischen 1. August 2015 und 31. Juli 2016) sind deshalb wie folgt zur obligatorischen Feuerwehr-Rekrutierung aufgeboten:

Donnerstag, 18. August 2016,  
19.30 bis 21 Uhr  
Feuerwehrdepot, Hofstrasse 4,  
4127 Birsfelden.

Das Erscheinen an der Rekrutierung ist obligatorisch. Sollten Sie dem Aufgebot keine Folge leisten können, müssen Sie sich abmelden. Bei unentschuldigtem Fernbleiben kann der Gemeinderat gemäss § 16 Abs. 1 Feuerwehreglement der Gemeinde Birsfelden vom 9. und 10. Dezember 2013 eine Busse aussprechen.

Begründete Entschuldigungen richten Sie bis spätestens 10 Tage vor der Rekrutierung schriftlich per E-Mail an:  
daniel.lerch@birsfelden.bl.ch  
oder an die folgende Postadresse:  
Einwohnergemeinde Birsfelden  
Abteilung Feuerwehr  
Hardstrasse 21  
4127 Birsfelden.

Eine telefonische Abmeldung ist nicht möglich!

### Konsequenzen bei unentschuldigtem Fehlen

Fehlen Sie am obligatorischen Rekrutierungsanlass unentschuldig, hat dies eine provisorische Bussenverfügung respektive einen Strafbefehl des Gemeinderates zur Folge (für Details siehe § 81 a, § 81 und § 82 des Gemeindegesetzes).

### Personenrettung, Ölwehr, Wasserschaden, Elementarereignis, Wespennest oder Fahrzeugbrand

Zur Erfüllung unserer vielfältigen Aufgaben sind wir auf einen ausreichenden Mannschaftsbestand angewiesen. Die Feuerwehr Birsfelden sucht deshalb Verstärkung. Wir bieten Ihnen:

- eine komplette persönliche Feuerwehr-Schutzausrüstung und eine umfassende Ausbildung;
- Einsätze, bei denen Sie Mensch und Tier in Notlagen helfen können;
- Sold im Rahmen des Feuerwehreglements.

Weitere Informationen rund um die Feuerwehr finden Sie jederzeit unter: [www.facebook.com/feuerwehrbirsfelden](http://www.facebook.com/feuerwehrbirsfelden)

Wir zählen auf Sie!

Ihre Feuerwehr Birsfelden



**S P I T E X**  
Hilfe und Pflege zu Hause

Hardstrasse 71  
4127 Birsfelden

[www.spitexbirsfelden.ch](http://www.spitexbirsfelden.ch)

E-Mail: [info@spitexbirsfelden.ch](mailto:info@spitexbirsfelden.ch)

Telefon 061 311 10 40

7-12 / 14-17 Uhr

Fax 061 311 11 82

Für alle Spitex-Dienste

Krankenpflege

Hauspflege

Mahlzeitendienst

Mütter- und Väterberatung

**Krankenpflege:**

Sprechstunden nach Vereinbarung

**Mütter- und Väterberatung:**

Tel. 079 173 01 40 oder 061 311 10 40

(In der übrigen Zeit dürfen Sie gerne eine Nachricht auf die Combox sprechen)

Mail: [muetterberatung@spitexbirsfelden.ch](mailto:muetterberatung@spitexbirsfelden.ch)

**Beratungstage:**

Mo 9-11 Uhr (mit Voranmeldung)

Mo 16-17 Uhr (ohne Voranmeldung)

Mo 17-19 Uhr (mit Voranmeldung)

**Telefonsprechstunden:**

Mo 8-9 Uhr

Di 17-18 Uhr

Fr 8-9 Uhr

### Schwimmhalle Birsfelden

Do von 20 bis 21.30 Uhr,  
Samstag von 17 bis 19 Uhr  
Aufsicht: Schwimmclub Birsfelden

**Eintrittspreise:**

Einzeltritt: CHF 6.-

10er-Abo: CHF 54.-

Jahreskarte

(nicht übertragbar): CHF 220.-

### Zivilstandsnachrichten

#### Geburten

11. März 2016

Steiner, Levi Matteo

Sohn des Steiner, Martin Christian, und der Lippuner Steiner geb. Lippuner, Gabriela Ruth, wohnhaft in Birsfelden, geboren in Basel.

11. März 2016

Steiner, Manuel Simeon

Sohn des Steiner, Martin Chris-

tian, und der Lippuner Steiner geb. Lippuner, Gabriela Ruth, wohnhaft in Birsfelden, geboren in Basel.

19. Mai 2016

Damião, Pedro Miguel Neves

Sohn des Massala Damião, Celmiro Valdemar, und der Neves Massala Damião, Alexandra Cristina, wohnhaft in Birsfelden, geboren in Basel.

26. Mai 2016

Käch, Leni Matilda

Tochter des Käch, Christoph Anton, und der Käch, Nadine Cornelia, wohnhaft in Birsfelden, geboren in Basel.

**Todesfall**

17. Juni 2016

Link-Oberer, Nelly

geb. 16. November 1932, von Bottmingen, wohnhaft gewesen in Birsfelden; gestorben in Liestal.

### Terminplan 2016 der Gemeinde

• **Mittwoch, 29. Juni**

Papiersammlung

• **Samstag, 2. Juli**

Bauernmarkt Zentrumsplatz

• **Mittwoch, 27. Juli**

Papiersammlung

• **Montag, 1. August**

Bundesfeier Kraftwerkinsel

• **Samstag, 6. August**

Bauernmarkt Zentrumsplatz

**Chor Frohsinn**

**Einladung zur Jubiläumsserenade**

Kommen Sie heute um 19.30 Uhr in die reformierte Kirche zu unserer Spezialserenade. Wir feiern das 125-jährige Bestehen unseres Chors mit einem Jubiläums-Sommerkonzert. Unter der Leitung unserer Dirigentin Myrta Baur haben wir fleissig geübt und Lieder aus diversen Stilrichtungen einstudiert. Claudio Cotti begleitet uns am Klavier und das Bläserensemble «professorisch» rundet mit seiner hervorragenden Musikalität das Konzert ab. Der Eintritt ist frei (Kollekte).

Im Anschluss laden wir Sie zu einem reichhaltigen Apéro in die Aula des Kirchmatt-Schulhauses ein. Kommen Sie vorbei und lassen Sie sich von uns verzaubern!

Übrigens: Der Gemischte Chor Frohsinn probt jeweils am Donnerstag um 19.30 Uhr in der Aula des Kirchmatt-Schulhauses. Wir laden Sie gerne zu einem Probenbesuch ein. *Astrid Wälchli*

**Altes Birsfelden**

**Eine weitere Kirche in Birsfelden?**



*Das ist ein Foto für alle, die das alte Birsfelden gut zu kennen glauben. Was war das für eine Kirche, die eigentlich recht unscheinbar mitten in Birsfelden stand? Manch ein Birsfelder Bewohner hat diesen Turm und das angebaute Gebäude vielleicht nicht einmal beachtet. Aber vielleicht sind Sie sogar im Gebäude ein- und ausgegangen und wissen daher gut, was es mit dem Bauwerk auf sich hat? Des Rätsels Lösung folgt nächste Woche an dieser Stelle ...* *Caroline Fässler / Foto Hanni und Werner Gerber, 1984*

**Birsfälderli gratuliert**

BA. In der kommenden Woche darf der Birsfelder Anzeiger folgenden «Geburtstagskindern» gratulieren: **Guido Müller** (Am Stausee 21) wird am 24. Juni, **Werner Schwab** (Am Stausee 30) am 26. Juni und **Karin Fiorellini-Sorg** (Friedhofstrasse 7) am 29. Juni 80 Jahre alt. Ganz besonders herzlich gratulieren wir **Paul Meier** (Rüttihardstrasse 4), der am 29. Juni sein 100. Wiegenfest feiert. Wir wünschen allen Jubelierenden nur das Beste!

Offizielle Glückwünsche übermittelt das «Birsfälderli» an alle 80-, 90-, 95-jährigen und älteren Geburtstagskinder. Sie wünschen keine Veröffentlichung im Birsfelder Anzeiger? Teilen Sie uns das mit – entweder per E-Mail ([redaktion@birsfelderanzeiger.ch](mailto:redaktion@birsfelderanzeiger.ch)) oder aber per Post an:

Birsfelder Anzeiger,  
Missionsstrasse 34  
Postfach 80  
4012 Basel

**Was ist in Birsfelden los?**

**Juni**

**Fr 24. Deutsch-türkische Geschichtenstunde.**  
Für Kinder von zwei bis fünf Jahren und ihre Eltern. 15.30–17 Uhr, Schulstr. 25.  
**Jazz'n'Grill.**  
Jazz mit dem Trio Mazzotti und Grillbuffet. 19–22 Uhr, Restaurant des Alterszentrums.  
**Serenade.**  
Jubiläumskonzert zum 125-jährigen Bestehen des Gemischten Chors Frohsinn. 19.30 Uhr, reformierte Kirche. Anschliessend Apéro in der Kirchmatt-Aula.

**Sa 25. Verkauf von Fair-Trade-Produkten.**  
Nicaragua-Gruppe. 8.30–11.30 Uhr, vor Migros und UBS/Hard-Apotheke.  
**Robi-Fest.**  
Spiel, Spass und Essensstände von Kindern für Kinder. 14–20 Uhr, Robinson-Spielplatz. Mit Bücherflohmarkt und Attraktionen der Kinder- und Jugendbibliothek (nur bis 17 Uhr).

**Kunst ist ...**  
Ausstellung der Klasse 3a aus dem Kirchmatt-Schulhaus. 15–18 Uhr, Museum.  
**Sommernachtsfest.**  
Katholischer Männerverein. 16–24 Uhr, Fridolinsmatte.  
**So 26. Sommernachtsfest.**  
Mit Gottesdienst um 10 Uhr und Mittagessen. Katholischer Männerverein. 10–16 Uhr, Fridolinsmatte.

**Kunst ist ...**  
Ausstellung der Klasse 3a aus dem Kirchmatt-Schulhaus. 11–16 Uhr, Museum.  
**Mo 27. Schachtreff für Senioren.**  
Rüttihardstrasse 4. 13.30–16 Uhr.  
**Di 28. Seniorentanzen.**  
19–22.30 Uhr, Rest. Hard.  
**Mi 29. Jassnachmittag.**  
Schieber einfach. Altersverein, 13.45 Uhr, Hotel Alfa.

**Juli**

**Sa 2. Bauernmarkt.**  
Mit Fun & Chill. 9–12 Uhr, Zentrumsplatz.  
**Mi 6. Jassnachmittag.**  
Schieber einfach. Altersverein, 13.45 Uhr, Hotel Alfa.  
**Sa 9. Mallet Duo.**  
Konzert mit Marimba und Xylofon. 14.30 Uhr, Eichensaal im Alterszentrum.  
**Mi 13. Jassnachmittag.**  
Schieber einfach. Altersverein, 13.45 Uhr, Hotel Alfa.  
**Mi 20. Jassnachmittag.**  
Schieber einfach. Altersverein, 13.45 Uhr, Hotel Alfa.



**So 24. Volkstümliches Sommerfest.**  
Auftritte diverser Volksmusik-Formationen und Festwirtschaft. Luzerner Vereinigung beider Basel. 11–18 Uhr, Fridolinsmatte.  
**Mi 27. Jassnachmittag.**  
Schieber einfach. Altersverein, 13.45 Uhr, Hotel Alfa.  
**Sa 30. Tastenflieger.**  
Konzert. 14.30 Uhr, Eichensaal im Alterszentrum.

**August**

**Mo 1. Bundesfeier.**  
Mit Lampion- und Fackelumzug sowie 1.-August-Feuer. 21 Uhr, Kraftwerkinsel.  
**Mi 3. Jassnachmittag.**  
Schieber einfach. Altersverein, 13.45 Uhr, Hotel Alfa.  
**Sa 6. Bauernmarkt.**  
Mit den Birsfelder Strolchen. 9–12 Uhr, Zentrumsplatz.  
**Mi 10. Jassnachmittag.**  
Schieber einfach. Altersverein, 13.45 Uhr, Hotel Alfa.  
**Mi 17. Jassnachmittag.**  
Schieber einfach. Altersverein, 13.45 Uhr, Hotel Alfa.



**Sa 20. Klavierkonzert.**  
Mit Klaus Leutgeb. 14.30 Uhr, Eichensaal im Alterszentrum.  
**Ländler-Chilbi.**  
Quartierverein Sternenfeld. 17–22 Uhr, vor dem Sternenfeld-Schulhaus.  
**Mi 24. Jassnachmittag.**  
Schieber einfach. Altersverein. 13.45 Uhr, Hotel Alfa.  
**Sa 27. Gurnigel-Wasserscheide.**  
Greifvogelzug und Flora in den Nordalpen. Ganztägige Exkursion. Natur- und Vogelschutzverein. Treffpunkt Schalterhalle Basel SBB um 6.45 Uhr mit Billett Gurnigel Berghaus retour.  
**So 28. «Dr gLUNGeni Tag».**  
Event zugunsten von Menschen mit cystischer Fibrose. Festwirtschaft, Tombola, Live-Musik und Attraktionen für Kinder. Lungenliga beider Basel. 11–17 Uhr, Fridolinsmatte.  
**Mo 29. Geschichten mit Susi Fux.**  
Für Kinder von zweieinhalb bis vier Jahren und ihre Begleitpersonen. 10–10.45 Uhr, Kinder- und Jugendbibliothek.  
**Mi 31. Jassnachmittag.**  
Schieber einfach. Altersverein. 13.45 Uhr, Hotel Alfa.  
Fehlt Ihr Anlass? Bitte melden Sie Einträge mit Datum, Wochentag, Zeit und Ort an: [redaktion@birsfelderanzeiger.ch](mailto:redaktion@birsfelderanzeiger.ch)

**Polizei**

**Verkehrsunfall fordert eine Verletzte**

BA. Auf der Verzweigung Muttenzer-/Birsekstrasse in Birsfelden ereignete sich am Mittwoch, 15. Juni, gegen 19.50 Uhr ein Unfall zwischen zwei Personenwagen. Eine Person wurde verletzt. Es entstand Sachschaden, ein Fahrzeug musste abgeschleppt werden.

Laut Polizei missachtete ein 78-jähriger Autofahrer bei der Einfahrt von der Muttenzerstrasse in die Birsekstrasse den Vortritt und übersah ein korrekt in Richtung Birsfelden fahrendes Auto. Darauf kam es zu einer seitlichen Frontalkollision. Der mutmassliche Verursacher und seine Beifahrerin blieben unverletzt. Die Lenkerin des korrekt fahrenden Autos klagte über Schmerzen und musste in ein Spital eingeliefert werden.

**Birsfelder Anzeiger**

**Amtliches Publikationsorgan für die Gemeinde Birsfelden**

Erscheint: jeden Freitag  
 Auflage: 12 543 Expl. Grossauflage  
 1 454 Expl. Normalauflage  
 (WEMF-beglaubigt 2015)

**Redaktion**

Missionsstrasse 34, Postfach 80,  
 4012 Basel.  
 Telefon 061 264 64 92  
 redaktion@birsfelderanzeiger.ch  
 www.birsfelderanzeiger.ch

Birsfelden: Sabine Knosala (skn)  
 Sport: Alan Heckel (ahe)  
 Leitung: Daniel Schaub (das)

Redaktionsschluss: Montag, 12 Uhr

**Anzeigenverkauf**

Büro: Schopfeggässchen 8, 4125 Riehen.  
 Telefon 061 645 10 00, Fax 061 645 10 10  
 E-Mail: inserate@birsfelderanzeiger.ch  
 Anzeigenschluss: Montag, 16 Uhr

**Jahresabonnement**

Fr. 71.– inkl. 2,5% MwSt.  
 Abo-Service: Telefon 061 645 10 00  
 abo@lokalzeitungen.ch

**Verlag**

LV Lokalzeitungen Verlags AG  
 Missionsstrasse 34, Postfach 80,  
 4012 Basel.  
 www.lokalzeitungen.ch

**Leserbriefe und eingesandte Texte/Bilder**

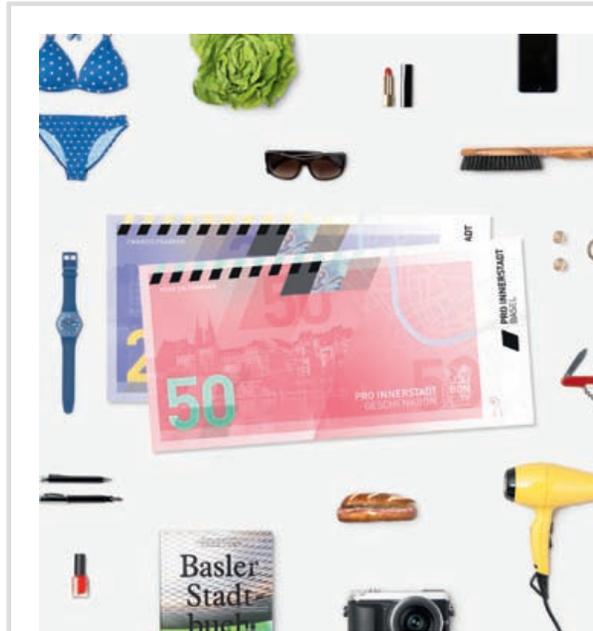
Für eingesandte Texte und Bilder übernimmt der Verlag keine Haftung. Namentlich gekennzeichnete Beiträge müssen nicht die Meinung der Redaktion wiedergeben.

Es besteht kein Recht auf die Publikation von Leserbriefen und unverlangt eingesandten Texten und Bildern. Die Redaktion behält sich Änderungen, Kürzungen und Platzierung von Manuskripten, Bildern und Leserbriefen vor.

Weitere Infos auf unserer Homepage (Leitfaden für Texte).

Die LV Lokalzeitungen Verlags AG ist ein Unternehmen der Friedrich Reinhardt AG.

**reinhardtverlag**



**Basel erleben mit dem Pro Innerstadt Geschenkbon**

proinnerstadtbasel.ch



... Schloss ausgangs Aesch	Agrikultur	↙ schräg abfallende Seite eines Berges	↘ abgeäuntes Areal für Tiere	macht Bauer m. Kühen	weibl. Wesen in nördl. Mythologie	Anerkennung, Achtung	so ein Traum, schrecklich	↻ 1	beweglicher Teil d. Helms	Geschlechts-teile	
↘	↘	↻ 5		Larve des Maikäfers						↘	
Präposition		gegerbte Tierhaut	WC			M..a.l = Eisen ist eines	Autokennzeichen v. Bettingen		Internet-adresse d. Niederlande		
↘				gekräuseltes Gewebe			Nebenfluss der Donau				
er will Fische fangen	kurz f. eingetragene Genossenschaft		näher kommen	Wasservogel			Basler Fähre	↻ 7			
darin wachsen Pflanzen	↻ 2			Blume, Symbol f. den Sozialismus			etwas Gefrorenes		Monat		
dieses Forum in Arlesheim (Kunst)	Osten, in der Romandie		grosse Spinne				Staat in Nord-europa		Mittel-alter, Abk.		
↘							aus Agave gewonnene Faser				
Planet	Einheit d. elektr. Stromstärke	Umlaut							Doppel-vokal		
↘				Gesichts-farbe	↘ riesiger Vogel aus den Anden	Gebirge in Nordafrika	nicht der ACS, der andere	franz.: Knochen	die Sacher... ist berühmte	Bedürftig-keit	↻ 9
das Mineralwasser von dort (Kt. BL)	knapp f. Taschen-rechner	port.: dies	Teil d. hebr. Bibel		↻ 3		höchster german. Gott				der de Triomphe in Paris
↘					Geld-schrank						
...feld beim Gotthard			Götzen-bild				Autokennzeichen v. Vernier	↻ 8	.o..ne = literar. Gattung (Plural)		
neuer für Karbol (hier mit F statt Ph)	Name f. jap. Kaiser				Geschäfts-stelle						
↻ 4				Laden-/Schank-tisch	↻ 6			Synonym für usw.			

1   2   3   4   5   6   7   8   9   10

**Liebe Rätselfreunde**

Schicken Sie uns bis 28. Juni die vier Lösungswörter des Monats Juni zusammen per Postkarte oder E-Mail zu. Wir verlosen jeden Monat einen attraktiven Pro Innerstadt Bon im Wert von 50 Franken. Unsere Adresse lautet: Birsfelder Anzeiger, Missionsstrasse 34, Postfach 80, 4012 Basel. E-Mails gehen mit Stichwort Rätsel und Absender an: redaktion@birsfelderanzeiger.ch. Viel Spass!